

Die Rentenversicherung

Organ für den Bundesverband der Rentenberater e.V.

Grußworte zu den Rentenberatertagen 2011 in Schwerin

52. Jahrgang
Heft 10 – Oktober 2011
– Auszug Seite 182 bis 183 –

Grußwort von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

Bundesministerin der Justiz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Die Situation der Rentenberater ist nicht leicht: In einem stetig wachsenden, immer stärker umkämpften Beratungsmarkt müssen sie sich nicht nur gegen die große Zahl der Rechtsanwälte behaupten, sondern zunehmend auch gegen Unternehmensberater und Anbieter von Versicherungs- und Finanzprodukten.

Der Deutsche Bundestag hat erst vor wenigen Jahren mit der Reform des Rechtsberatungsrechts die Grundlage für den dauerhaften Erhalt des eigenständigen Berufs „Rentenberater“ gelegt und diesen Beruf bewusst als freien, unabhängigen Rechtsberatungsberuf ausgestaltet. Dieses gesetzliche Leitbild gilt es zu erhalten und, wo nötig, zu stärken. Mir als der für Ihr Berufsrecht zuständigen Ministerin liegt der Erhalt Ihres unabhängigen Rechtsberatungsberufs besonders am Herzen. Deshalb beobachte ich die aktuellen Entwicklungen auf dem Rentenberatungsmarkt sehr aufmerksam und werde sicherstellen, dass Ihr klares Profil als Anbieter unabhängiger Rentenberatung erhalten bleibt.

Dabei sind allerdings zuallererst Sie, die Rentenberaterinnen und Rentenberater, aufgefordert, in Ihrer täglichen Arbeit, aber auch im Rahmen der Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit für eine unabhängige, den Interessen des eigenen Mandanten verpflichtete Rentenberatung auf hohem fachlichem Niveau zu stehen und offensiv einzutreten. Der Bundesverband der Rentenberater, der mit über 400 Mitgliedern die Mehrzahl der Rentenberater vertritt, bietet hierfür durch die jährlich stattfindenden Rentenberatertage, zu denen sich viele Berufsangehörige zusammenfinden, eine wichtige Plattform. Auch wenn berufspolitische und berufsrechtliche Fragen in diesem Jahr nicht auf Ihrem Vortragsprogramm stehen, bin ich doch sicher, dass diese für Ihren Beruf so wichtigen Fragen Gegenstand guter Gespräche sein werden.

Ich wünsche Ihnen hierfür und für die gesamten Rentenberatertage 2011 einen guten, spannenden und ertragreichen Verlauf!

Grußwort von Dr. Ursula von der Leyen

Bundesministerin für Arbeit und Soziales
Mitglied des Deutschen Bundestages

Das Renten- und das Sozialversicherungsrecht sind eine weite und komplexe Materie. Dennoch sind viele Millionen Menschen davon unmittelbar betroffen. Deswegen kommt der fachkundigen Beratung der Rentnerinnen und Rentner eine besonders wichtige Rolle zu.

Es ist gut, dass es in Deutschland die „Instanz“ des Rentenberaters gibt. Sie nehmen als unabhängige Vertreter die Interessen ihrer Mandanten wahr. Ihr Sachverstand hat Gewicht gegenüber den Trägern der Sozialversicherung und vor den Gerichten. Rentenberater und Rentenberaterinnen leisten einen großen Beitrag dazu, dass Millionen Menschen zu ihrem Recht kommen. Das fängt bei konkreter Hilfestellung bei Rentenansprüchen an, geht über die Beratung bei Widerspruchsverfahren bis zum Beistand vor den Sozialgerichten.

Die Bundesregierung stellt sich den Herausforderungen einer nachhaltigen und generationengerechten Weiterentwicklung unserer Alterssicherungssysteme. Deswegen starten wir in diesen Tagen den „Regierungsdialog Rente“, um mit dem parlamentarischen Raum, sozialen Verbänden, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden, Wissenschaft und anderen relevanten Gruppen darüber zu diskutieren, wie die Alterssicherung in unserem Land, gerade mit Blick auf das Risiko von Altersarmut, solidarisch und gerecht weiterzuentwickeln ist. Bei allen Fortschritten, die sich dabei ergeben: Ich bin mir sicher, dass Ihre wichtige Funktion als Berater und „Anwalt“ der Menschen auch künftig gefragt sein wird.

Dem Bundesverband der Rentenberater e.V. übersende ich anlässlich seiner diesjährigen Jahrestagung meine guten Wünsche und besten Grüße.

Grußwort von Dr. Herbert Rische

Präsident
Deutsche Rentenversicherung Bund

Zu Ihrer diesjährigen Jahrestagung in der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern darf ich Ihnen die besten Grüße der Deutschen Rentenversicherung Bund übermitteln.

Das Sozialversicherungsrecht spielt im Leben der Menschen eine bedeutende Rolle, denn jeder Mensch ist alltäglich den verschiedensten Gefahren ausgesetzt. Niemand weiß, ob er immer gesund bleibt, ob er pflegebedürftig wird, einen Unfall erleidet oder im Laufe des Erwerbslebens vielleicht arbeitslos wird. Und viele von uns werden – hoffentlich – ein hohes Alter erreichen. Nur die wenigsten wären aber in der Lage, sich für derartige Fälle selbst abzusichern und die dafür notwendigen Rücklagen zu bilden. Das Sozialversicherungssystem in Deutschland bietet dafür seinen solidarischen Schutz.

Die erforderlichen gesetzlichen Regelungen führen in der Bevölkerung zu einem umfangreichen Beratungsbedarf, vor allem in Fragen der Alterssicherung. Diesen Bedarf decken – neben den hauptamtlich Beschäftigten und den zahlreichen, ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern sowie Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung – insbesondere auch die Mitglieder Ihres Verbandes: die Rentenberaterinnen und Rentenberater. Sie klären durch Ihre Tätigkeit die Öffentlichkeit wie den ratsuchenden Einzelnen über das Sozialgesetzbuch, das Sozialversicherungsrecht und die übrigen Systeme der Alterssicherung auf und tragen durch Ihre individuelle Beratung dazu bei, unsere Tätigkeit wertvoll zu ergänzen.

Darüber hinaus geben Sie – z. B. über Ihre Verbandszeitschrift – wertvolle Anregungen zu Gesetzgebungsverfahren und sorgen so dafür, dass sich das Sozialversicherungsrecht zum Wohle der Bürger weiterentwickelt.

Ich hoffe, dass die kooperative Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Rentenversicherung und dem Bundesverband der Rentenberater e.V. auch zukünftig dazu beiträgt, die Bevölkerung im Bereich der Altersvorsorge zu unterstützen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine spannende und erkenntnisreiche Tagung sowie engagierte Diskussionen und fruchtbare Ergebnisse.